Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **33 (1915)**

Heft 269

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2mal täglich

XXXIII. Jahrgang — XXXIII^{me} année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion u. Administration im Schweizerischen Politischen Departement — Abonnemente: Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die funfgespaltene Pettizelle (Ausland 40 Cts.)

N^o 269

Redaction et Administration au Département politique suisse — Abonnements: Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Konkurse. — Nachlassverträge. — Abhanden gekommene Werttitel. — Rechtsdomicil. — Handelsregister. — Sendungen nach Russisch-Polen. — Bewilligung ausnahmsweiser Organisation der Arbeit in Fabriken. — Schweizerischer Handels- und Industrieverein. — Dampferverkehr Italien-Amerika. — Internationaler Postgüterverkehr. **Sommaire:** Faillites. — Concoerats. — Titres disparus. — Domicile juridique. — Registre du commerce. — Envois à destination de la Pologne russe. — Service international des viréments postaux.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites du Val-de-Travers, à Môtiers* (3101/02)
Faillis: Gaiani & Co, fabrication d'articles réclame et fantaisie, société en commandite, à Fleurier.
Gaiani Mario-Joseph, fabricant d'articles réclame et fantaisie, précédemment à Fleurier, actuellement à Verone (Italie).
Délai pour intenter l'action en opposition: Dix jours.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (3120)
Faillite de la Société Immobilière Jolimont, soit Joli-Mont, Rue de Saint-Jean, à Genève.
Délai pour intenter l'action en opposition: Dix jours.

Verteilungsliste und Schlussrechnung — Tableau de distribution et compte final
(B.-G. 263.) (L. P. 263.)

Kt. Schwyz *Konkursamt Arth in Oberarth* (3122)
Gemeinschuldner: Pauli, Charles, elektr. Anlagen, wohlhaft gewesen in Arth-Goldau.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 30. November 1915.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
(B.-G. 195 u. 317) (L. P. 195 et 317)

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich 4* (3105)
Gemeinschuldnerin: Frau Külling, Margaretha, gesch. Huber, Miltärstrasse 90, in Zürich 4.
Datum der Konkurseröffnung: 12. Juni 1915.
Datum des Widerrufs: 9. November 1915. Zufolge Rückzuges sämtlicher Konkursbeiträge ist die Gemeinschuldnerin in die Verfügung über ihr Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.
(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Vendita all'incanto dei beni appartenenti alla massa
(L. P. 257.)

Kt. Zürich *Konkursamt Riesbach-Zürich 8* (3106*)
Grundpfandverwertung
(Zweite Gant)

Das Konkursamt Riesbach-Zürich, im Auftrage des Konkursamtes Aussersihl-Zürich, und das Betreibungsamt Zürich 8 bringen im Konkurse des Treiber, Karl, Architekt, Gartenhofstrasse 17, Zürich 4, bezw. im Grundpfandverwertungsverfahren gegen Hefner, Hermann, Architekt, zurzeit in Deutschland, Freitag, den 17. Dezember 1915, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant zum Grütli, Seefeldstrasse 77, Zürich 8, auf öffentliche Steigerung:

- 1) Ein Wohnhaus an der Mainaustrasse, Pol.-Nr. 14, unter Assek.-Nr. 1792 für Fr. 126,300 assekuriert. Kat.-Nr. 2526, 3 Arcn 12,1 Quadratmeter Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten an der Mainaustrasse, Zürich 8.
 - 2) Ein Wohnhaus an der Mainaustrasse, Pol.-Nr. 16, unter Assek.-Nr. 1793 für Fr. 126,300 assekuriert. Kat.-Nr. 2527, 3 Arcn 19,5 Quadratmeter Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten an der Mainaustrasse, Zürich 8.
 - 3) Ein Wohnhaus an der Mainaustrasse, Pol.-Nr. 18, unter Assek.-Nr. 1794 für Fr. 109,300 assekuriert. Kat.-Nr. 2528, 3 Arcn 40,6 Quadratmeter Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten an der Mainaustrasse, Zürich 8.
- Grenzen und Grunddienstbarkeiten laut Grundbuch.
Von obbezeichneten Liegenschaften stehen $\frac{7}{10}$ Anteile dem K. Treiber und $\frac{3}{10}$ Anteile dem H. Hefner als Eigentum zu.
Auflegung der Gantbedingungen vom 1. Dezember 1915 an.
Höchstangebot an der 1. Steigerung:

- Für Objekt Mainaustrasse Nr. 14: Fr. 107,000.
- Für Objekt Mainaustrasse Nr. 16: Fr. 107,000.
- Für Objekt Mainaustrasse Nr. 18: Fr. 95,000.

Der Erwerber hat an der Steigerung auf Abrechnung an der Kaufsumme für jedes Objekt den Betrag von Fr. 1000 bar zu bezahlen; im übrigen wird auf die Steigerungsbedingungen verwiesen, die hierorts zur Einsicht aufliegen.

Kt. Zürich *Konkursamt Schwamendingen* (2909*)
Liegenschaftsteigerung

Im Konkurse über die Firma Sportplatzgesellschaft Oerlikon, Aktiengesellschaft, in Oerlikon, kommen Montag, den 22. November 1915, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Hotz, zur Halde in Oerlikon, auf öffentliche Steigerung:

- 1) Die gedeckte Zuschauertribüne, unter Nr. 792 für Fr. 50,000 assekuriert.
- 2) Die Kabinen unter der Radrennbahn, unter Nr. 802/3 für Fr. 15,000 assekuriert.
- 3) 4 Kassahäuschen, unter Nrn. 804 bis 807 für Fr. 2400 assekuriert.
- 4) Kat.-Nr. 3276, 2 ha 23 a 44,6 m² Rennbahnanreal, Gebäudegrundflächen und Umgelände samt Rennbahnanlagen.
- 5) Kat.-Nr. 3273, 3 a Weggebiet dabei.
- 6) Kat.-Nr. 3277, 38 a 53,6 m² Wiesen bei der Rennbahn.
An dieser Steigerung erfolgt unbedingte Zusage.
Die Gantbedingungen liegen vom 10. November 1915 an zur Einsicht auf

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites
(B.-G. 231 und 232.) (L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursamt einzuzeigen.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizuhelfen.

Les créanciers des faillits et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourent les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

Kt. Zürich *Konkursamt Wülflingen in Winterthur* (3112*)
Gemeinschuldner: Wyler, Hans, Schreiner, von und in Veltheim (Inhaber der Firma Hans Wyler, meeh. Schreinerei, Glaserei und Kistenfabrik, in Veltheim).

Datum der Konkurseröffnung: 6. November 1915.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 26. November 1915, nachmittags 3 Uhr, im Löwen, in Veltheim.
Eingabefrist: Bis 17. Dezember 1915.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Montreux* (3097)
Failli: Marbach, Jaques, crèmerie, à Tavel s. Clarens.
Date de l'ouverture de la faillite: 6 novembre 1915.
Première assemblée des créanciers: Jeudi, 25 novembre 1915, à 3 $\frac{1}{2}$ heures du jour, en Maison-de-Ville, aux Planches-Montreux.
Délai pour les productions: 17 décembre 1915.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (3118/19)
Failli: Gisi, Hans, ingénieur, Boulevard Helvétique, 17, Genève.
Date de l'ouverture de la faillite: 2 octobre 1915.
Première assemblée des créanciers: Mercredi, 24 novembre 1915, à 10 heures avant-midi, au Bureau de l'office des faillites, rue de l'Evêché, 1.
Délai pour les productions: 17 décembre 1915.

Faillie: Société en nom collectif Gisi & Co, ingénieurs, Boulevard Helvétique, 17, Genève.
Date de l'ouverture de la faillite: 11 octobre 1915.
Première assemblée des créanciers: Mercredi, 24 novembre 1915, à 10 $\frac{1}{2}$ heures avant-midi, au Bureau de l'office des faillites, rue de l'Evêché, 1.
Délai pour les productions: 17 décembre 1915.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Hottingen-Zürich 7* (3111)
Gemeinschuldner: Saeuberlin & Co., Bauunternehmung, in Zürich 7.
Anfechtungsfrist: Innert zehn Tagen.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Morges* (3099)
Failli: Seulati, Jean, entrepreneur, à Chavannes.
Délai pour intenter l'action en opposition: Dix jours.

Ct. de Neuchâtel *Office des faillites de Boudry* (3100)
Faillie: Société en nom collectif Burri & Cie., taillerie de pierres fines, à Corelles.
Délai pour intenter l'action en opposition: Dix jours.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (3110)
Liegenschaftsteigerung

Aus dem Konkurse betr. Frau Walther, Elisabetha, geb. Reinhart, Wirtin, wohnhaft gewesen Lintheschergasse Nr. 23, in Zürich 1, wird Montag, den 29. November 1915, nachmittags 5 Uhr, im Café Schnebeli, am Limmatquai Nr. 16, in Zürich 1, öffentlich versteigert:

Das Wohnhaus mit Restaurant zur Alpina, an der Schützengasse 5, in Zürich 1, asssekuriert für Fr. 64,400, mit 135 m² Gebäudegrundfläche, Lichthof und Hofraum.

Es findet nur eine Steigerung statt.
 Die Gantbedingungen liegen beim obgenannten Konkursamte zur Einsicht auf.

Kt. Bern Konkurskreis Obersimmental (3123^a)
Erste Steigerung

Im Konkurse des Kammacher-Fuhrer, Alfred, Metzgermeister in Lenk i. S., werden Freitag, den 17. Dezember 1915, nachmittags von 2 bis 3 Uhr, in der Wirtschaft zum Stern, in Lenk, an eine erste öffentliche Steigerung gebracht folgende Liegenschaften:

- 1) Grundbuchblatt Nr. 2660. Eine Besizung im Dorfe Lenk, enthaltend ein unter Nr. 827 f für Fr. 26,000 brandversichertes Wohn- und Geschäftshaus samt dem Gebäudeplatz und Umschwung, laut Grundsteuerregister 350 m². Amtliche Schätzung Fr. 33,000.
- 2) Grundbuchblatt Nr. 2413. Ein unter Nr. 854 a für Fr. 4000 brandversichertes Schlachthaus mit Scheune, in der Bäuer Brand und Gemeinde Lenk, bei der Spitzbrücke, samt Platz, laut Grundsteuerregister 120 m². Grundsteuerschätzung Fr. 4420. Amtliche Schätzung Fr. 4000.
- 3) Grundbuchblatt Nr. 1453. Das Wiesland um Art. 2, haltend laut Entschumpfungsplan 36,26 Aren. Grundsteuerschätzung Fr. 40. Amtliche Schätzung Fr. 3000.

Die Steigerungsgedinge liegen vom 6. Dezember 1915 hinweg im Bureau unterzeichneten Konkursverwalters zur Einsicht auf.
 Lenk, den 9. November 1915.

Der ausserordentliche Konkursverwalter:
 Rieben, Notar.

Kt. Schwyz Konkursamt March in Lachen (3108)
II. Liegenschaftsteigerung

Im Konkurse über Kälin-Diethelm, Franz, in Lachen, werden Samstag, den 18. Dezember 1915, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes March in Lachen, dessen Liegenschaften auf II. konkursrechtliche Versteigerung gebracht, nämlich:

Das neue Wohnhaus mit Garten, Oekonomiegebäude, Stallung und Anbau; das alte Wohnhaus und alte Sägegebäude mit Turbinenhaus, Schreinerwerkstatt, Bretterschuppen, Reparaturwerkstatt mit Magazin; das neue Sägegebäude, Zimmerhütte, Wagenschopf; das Dampfmaschinenhaus mit Dampfkessel und Hochkamin, das Wiesland und Umgelände; ein Stück Boden unterhalb der Bahnlinie, unter Nrn. 9 und 395 des Grundbuches Lachen; das Wasserreservoir und damit verbundene Wasserkraft, unter Nr. 312 des Grundbuches Altendorf.

Mit diesen besagten Realitäten werden die hiezu gehörenden gesetzlichen und vertraglichen Zubehörden laut Inhalt der Hypothekar-Verschreibungen mitversteigert.

Konkursamtliche Total-Schätzungssumme: Fr. 100,000.
 An der ersten Steigerung ist kein Angebot erfolgt.
 Die Steigerungsbedingungen liegen vom 8. Dezember 1915 an zur Einsicht auf.

Kt. Thurgau Betreibungsamt Kreuzlingen in Kurzrickenbach (3103 u. 3115/16)
im Auftrage des Konkursamtes Kreuzlingen

Für Rechnung der Konkursmasse des Neuweiler, Hans, Baumeister, in Kreuzlingen, werden Mittwoch, den 24. November 1915, nachmittags 2 Uhr, im Weingarten, in Kreuzlingen, gegen Barzahlung in Schweizerwährung konkursrechtlich versteigert:

Schuldbrief Nr. 739 per Fr. 3500 auf Kreuzlingen,
 Schuldbrief Nr. 376 per Fr. 5600 auf Kreuzlingen,
 Schuldbrief Nr. 363 per Fr. 2000 auf Kurzrickenbach.
 Die Schuldtitel liegen bei obgenannter Amtsstelle zur Einsicht auf.

Für Rechnung der Konkursmasse des Schmid, Albert, z. Schweizerhof, in Kreuzlingen, werden infolge ungenügenden Angebotes an der ersten Steigerung, Freitag, den 17. Dezember 1915, nachmittags 6 Uhr, im Weingarten, in Kreuzlingen, nachfolgende Liegenschaften auf zweite konkursrechtliche Versteigerung gebracht:

Kat.-Nr. 3656, ein Wohnhaus (oberes) an der Egelseestrasse, in Kreuzlingen, brandversichert unter Nr. 63/3 für Fr. 14,000, nebst ca. 3,28 Aren Gartenland bei dem Hause, worauf das Gebäude erstellt ist.

Die Steigerungsbedingungen liegen 10 Tage vor der Gant bei obgenannter Amtsstelle zur Einsicht auf.
 Höchstes Angebot an der ersten Steigerung: Fr. 12,700.

Für Rechnung der Konkursmasse des Schmid, Albert, z. Schweizerhof, in Kreuzlingen, werden infolge ungenügenden Angebotes an der ersten Steigerung Freitag, den 17. Dezember 1915, nachmittags 6 Uhr, im Weingarten, in Kreuzlingen, nachfolgende Liegenschaften auf zweite konkursrechtliche Versteigerung gebracht:

Kat.-Nr. 3655, ein Wohnhaus (mittleres) an der Egelseestrasse, in Kreuzlingen, brandversichert unter Nr. 64/3 für Fr. 12,500, nebst ca. 3,46 Aren Gartenland bei dem Hause, worauf das Gebäude erstellt ist.

Die Steigerungsbedingungen liegen 10 Tage vor der Gant bei obgenannter Amtsstelle zur Einsicht auf.
 Höchstes Angebot an der ersten Steigerung: Fr. 10,700.

Ct. del Ticino Ufficio di fallimenti di Locarno (3114)
Avviso di primo incanto

Fallito: Zucconi, Angelo, Porto-Ronco s. Ascona.
 Data e luogo dell'incanto: 27 dicembre 1915, alle ore 3 pom., nell'ufficio esecuzione e fallimenti di Locarno.

Immobili posti nel comune di Ronco s. Ascona

N. di Mappa	Denominazione	Qualità	Superficie	Valore
9	Pian Viora	Bosco	m ² 3438	Fr. 174. 40
1342	Riva	Orto	» 685	» 1,027. 50
217	»	Casa d'abitaz.	» 103	» 8,200. —
216	»	Terreno	» 28	» 28. —
Totale				Fr. 9,429. 90

Le condizioni d'incanto saranno deposte a partire dal giorno 17 dicembre 1915.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe
 (B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers
 (L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Bern Konkurskreis Biel (3107)

(Verordnung betreffend Ergänzung und Abänderung des Bundesgesetzes über Sch. & K. für die Zeit der Kriegswirren, vom 28. September 1914)

Schuldnerin: Alliance Horlogère, Genossenschaft, mit Sitz in Biel.
 Datum der Bewilligung der Stundung: 26. Mai 1915.

Sachwalter: Notar Ed. Rufer, in Biel.

Eingabefrist: 7. Dezember 1915.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 18. Dezember 1915, 3 Uhr nachmittags, im I. Stock des Hôtel Bielerhof, in Biel.

Frist zur Einsicht der Akten: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung, im Bureau des Sachwalters.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire
 (B.-G. 295, Abs. 4) (L. P. 295, al. 4)

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (3121)

Par jugement du 15 novembre 1915, le Tribunal a prorogé de deux mois le sursis accordé le 11 octobre 1915 à Wertenschlag, Roger, exploitant un commerce de costumes pour dames, Passage des Lions 2, à Genève.

L'assemblée des créanciers, fixée au 27 novembre 1915, est renvoyée au mercredi, 26 janvier 1916, à 10 heures avant-midi, et aura lieu dans les bureaux de l'Office des Faillites, Rue de l'Évêché, 1, à Genève.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 304.) (L. P. 304.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Deliberazione sull'omologazione del concordato
 (L. E. 804.)

I creditori possono presentarsi all'udienza per farvi valere le loro opposizioni al concordato.

Kt. Luzern Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt (3117)

Schuldner: Huwyler, Kaspar, Sohn, Reisender und Holzhändler, Luzern.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Donnerstag, den 25. November 1915, vormittags 11 Uhr, im Sitzungssaale des Amtsgerichtes Luzern-Stadt, Zürichstrasse Nr. 6, Luzern.

Ct. del Ticino Pretura di Mendrisio (3095)

Debitore: Valsecchi, Pietro, in Balerna.
 Data, ora e luogo dell'udienza: Giorno 23 novembre, alle ore 2½ pom., nell'aula delle udienze pretoriali di Mendrisio.

Verwerfung des Nachlassvertrages — Rejet du concordat
 (B.-G. 308 u. 309.) (L. P. 308 et 309.)

Ct. de Genève Cour de justice civile de Genève (3113)

Par arrêt du 13 novembre 1915, la 2^{me} section de la cour de justice civile de Genève a confirmé le jugement rendu par le tribunal de première instance de ce canton, le 13 octobre 1915, qui a refusé l'homologation du concordat présenté par Guanzioli frères, fabrique de meubles, aux Moraines, à Carouge, à leurs créanciers.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
 (B.-G. 308.) (L. P. 308.)

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung (3104)

Mit Beschlusses vom 3. November 1915 hat die I. Appellationskammer des Obergerichtes vom Kantons Zürich den von der Firma Ulrich Bommer & Co., Schneidergeschäft, Bahnhofstrasse 77, Zürich 1, ihren Gläubigern propozitierten Nachlassvertrag zu 40%, zahlbar: 20% mit rechtskräftiger Genehmigung desselben, weitere 20% drei Monate später, genehmigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt, was hiermit bekannt gemacht wird.

Ct. de Berne Greffe du tribunal du district de Moutier (3096)

Débitrice: Crémines Watch Co. S.A., à Crémines.
 Date de l'homologation: 4 novembre 1915.

Kt. Luzern Amtsgerichtspräsident von Sursee (3109)

Schuldner: Sterki, Johann, Handlung, in Sempach.
 Datum der Bestätigung: 3. November 1915.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Avenches (3098)

Débiteurs: Bussard, les hoirs de Louis, à Donatyre.
 Date de l'homologation: 28 octobre 1915.

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Inhaberoobligation Nr. 125091 der Thurgauischen Kantonalbank Weinfelden, von Fr. 1000, mit Zinscoupons Nrn. 8 u. ff., fest bis 9. Januar 1917, ist verloren gegangen. Es wird eine Frist von drei Jahren, gerechnet von der dritten Publikation im Handelsamtsblatt an, angesetzt, binnen welcher der allfällige Inhaber des Titels gehalten ist, seine Rechte an demselben bei der unterfertigten Amtsstelle geltend zu machen, ansonst die Obligation kraftlos erklärt wird. (W 381^h)

Kreuzlingen, den 11. November 1915.

Gerichtskanzlei Weinfelden: Dr. Hans Heitz.

Die Inhaber-Obligation Nr. 188 669 der Thurgauischen Kantonalbank per Fr. 1000, verzinslich zu 4%, datiert den 4. März 1915, mit Coupons Nr. 1 (per 30. Juni 1915) und ff., ist verloren gegangen. Es wird eine Frist von 3 Jahren, gerechnet von der 3. Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt, angesetzt, binnen welcher der allfällige Inhaber des Titels gehalten ist, seine Rechte an demselben bei der unterfertigten Amtsstelle geltend zu machen, ansonst die Obligation kraftlos erklärt wird. (W 3898)

Kreuzlingen, den 15. November 1915.

Gerichtskanzlei Welfelden:
Dr. Hans Heitz.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

„Le Phénix“, Compagnie française d'assurances sur la vie

Rue Lafayette, 33, à PARIS

Die Gesellschaft verzeigt folgende Rechtsdomizile:

Theodor Schwarz-Schmid, Turnerstrasse 30, in Zürich.

P. Koenig & Grimmer, Hotelgasse 1, in Bern.

F. Glarner-Hüssy, in Linthal.

Casimir von Arx Söhne, in Olten.

René Goll, Tanzgässlein 2, in Basel.

Christian Meuli, Versicherungsagentur, Poststrasse, in Chur.

O. Boletti, in Bellinzona.

Alfred Guye, Rue Centrale 1, à Lausanne.

A. Closuit, à Martigny.

Edmond Bourquin, Rue des Terreaux 1, à Neuchâtel.

Edouard Maler, Rue du Stand 60, à Genève.

Die Gesellschaft erklärt, in allen Kantonen, in welchen kein Rechtsdomizil angegeben ist, im Wohnort des Versicherten Recht zu nehmen.

Bern, den 6. November 1915.

Die Generalbevollmächtigten für die Schweiz:
P. Koenig & Grimmer.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

Bernhardinerhunde. — 1915. 13. November. Die Firma Seiler & Müller mit Sitz in Brig und Zermatt, Züchtung von Bernhardinerhunden (S. H. A. B. Nr. 223 vom 18. Oktober 1892, pag. 898), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Ablebens des F. Müller nach gescheneher Liquidation erloschen.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

1915. 9. novembre. L'association sous la dénomination de Paroisse Indépendante de Cernier-Fontaines, dont le siège est à Cernier (F. o. s. du c. du 15 mai 1909, n° 122, page 871), a procédé, dans son assemblée du 26 avril 1914, à la revision de ses statuts, afin de les mettre en harmonie avec les dispositions du C. c. s. De ce fait, elle a décidé de requérir la radiation de son inscription au Registre du commerce. En conséquence, cette association est radiée.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Bois de construction. — 12. novembre. La société en nom collectif Sélim Bobillier et Cie., à Môtiers (F. o. s. du c. du 24 février 1884, n° 16, et 31 octobre 1914, n° 255, page 1683), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Sélim Bobillier et fils».

Sélim Bobillier et Frédéric Bobillier, tous deux de et à Môtiers, ont constitué, à Môtiers, sous la raison sociale Sélim Bobillier et Fils, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} novembre 1915. Cette société reprend l'actif et le passif de la maison «Sélim Bobillier et Cie.», laquelle est radiée. Bois de construction; au Moulinet.

Genève — Genève — Ginevra

1915. 12. novembre. La Société anonyme Frontenex-Eglise, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 2 décembre 1909, page 1990), a, dans son assemblée générale du 5 octobre 1915, renouvelé son conseil d'administration comme suit: Georges Palli; (déjà inscrit); Jacques van Leisen et Clément Pellanda, tous à Genève.

12. novembre. La Société anonyme Frontenex-Vert, ayant son siège aux Eaux-Vives, (F. o. s. du c. du 2 décembre 1909, page 1990), a, dans son assemblée générale du 5 octobre 1915, renouvelé son conseil d'administration comme suit: Georges Palli (déjà inscrit); Jacques van Leisen et Robert Cretigny, tous à Genève.

Encadrements, vitricie, etc. — 12. novembre. La Société en nom collectif V^{ve} M. Nierlé et fils, à Genève, (F. o. s. du c. du 18 avril 1912, page 688), est dissoute par suite du décès de l'associée Madame veuve Maria-Anna Nierlé, née Michel.

L'associé survivant Robert Nierlé, de Genève, y domicilié, reprend la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison, sous la raison Robert Nierlé, à Genève. Encadrements, entreprise de vitricie et commerce de tableaux et glaces, 2, rue des Alpes. La maison confère procuration à Madame Louise Nierlé, née Rohrer, domiciliée à Genève, épouse du titulaire.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Sendungen nach Russisch Polen

Nach einem Telegramm aus Berlin werden von nun an Eil- und Frachtgüter, deren Durchfuhr in Deutschland nicht verboten ist, zur Beförderung über deutsches Gebiet nach Lodz angenommen. Frachten und Nebengebühren bis zur deutsch-russischen Grenzstation sind vom Absender zu bezahlen.

Zurzeit ist noch unbestimmt, wann auch der Verkehr nach Warschau freigegeben wird.

Ein privater Postpaketverkehr mit dem Generalgouvernement Warschau besteht gegenwärtig noch nicht.

Bewilligung

ausnahmsweiser Organisation der Arbeit in Fabriken

Der schweizerische Bundesrat hat am 16. November d. J., gestützt auf Art. 3 des Bundesbeschlusses vom 3. August 1914 betreffend Massnahmen zum Schutze des Landes und zur Aufrechterhaltung der Neutralität und auf den Antrag seines Volkswirtschaftsdepartementes, folgenden Beschluss gefasst:

Art. 1. Als Bewilligungen, die auf Grund des Fabrikgesetzes von den Kantonsregierungen, beziehungsweise von den Bezirks- oder Ortsbehörden, insgesamt einer Fabrik erteilt werden können, gelten diejenigen, die zum Gegenstand haben: a. die Verlängerung der elfstündigen Dauer der Tagesarbeit an höchstens achtzig Tagen in einem Jahr, und zwar um höchstens zwei Stunden im Tage; b. die Verlängerung der Arbeitsdauer an höchstens zwölf Tagen vor Sonn- und Feiertagen in einem Jahre; c. die Arbeit während höchstens dreissig Nächten in einem Jahre; d. die Arbeit an höchstens zwölf Sonntagen in einem Jahre. Bei der Ermittlung der erwähnten Höchstzahlen von Tagen und Nächten sind die seit dem 1. Januar 1915 auf Grund früherer Bewilligungen benutzten Tage und Nächte mitzurechnen.

Art. 2. Die Kantonsregierungen sind ferner ermächtigt, einzelnen Fabriken ausnahmsweise Arbeitsbewilligungen, die den Vorschriften des Fabrikgesetzes nicht entsprechen, zu erteilen, wenn dies im Interesse der Landesverteidigung notwendig ist, oder wenn nur so die Fortführung des Betriebes gesichert werden kann, oder wenn die Ausnahme in den ausserordentlichen wirtschaftlichen Verhältnissen besonders begründet ist.

Art. 3. Auf Grund von Art. 2 kann, über die in Art. 1 bezeichneten Grenzen hinaus, bewilligt werden: a. die schichtweise Organisation der Tagesarbeit und der ununterbrochene Tagesbetrieb; b. die Verkürzung der Mittagspause auf weniger als eine Stunde; c. die Verlängerung der elfstündigen Dauer der Tagesarbeit auf mehr als achtzig Tagen in einem Jahre, und zwar um höchstens zwei Stunden im Tage; d. die Verlängerung der Arbeitsdauer an mehr als zwölf Tagen vor Sonn- und Feiertagen in einem Jahre; e. die Arbeit während mehr als dreissig Nächten in einem Jahre; f. die Arbeit an mehr als zwölf Sonntagen in einem Jahre; g. die Nachtarbeit weiblicher Personen über 18 Jahren und männlicher Personen über 16 Jahren.

Art. 4. Es ist unzulässig, Bewilligungen zu erteilen, die in den Art. 1 und 3 nicht vorgesehen sind.

Art. 5. In den Fällen von Art. 1 sind die Kantonsregierungen ermächtigt, an die einzelnen Bewilligungen, wenn es als gerechtfertigt erscheint, die Bedingung zu knüpfen, dass der Fabrikhaber den beteiligten Arbeitern einen Lohnzuschlag von 25% zu entrichten habe: a. für die über die elfstündige Arbeitsdauer für den einzelnen Arbeiter hinausgehende Zeit; b. für die über die neunstündige Arbeitsdauer an den Tagen vor Sonn- und Feiertagen für den einzelnen Arbeiter hinausgehende Zeit; c. für Nacht- und Sonntagsarbeit während einzelner Stunden oder vollständiger Schichten. Die Kantonsregierungen können diese Befugnis den Bezirks- oder Ortsbehörden übertragen, soweit diese für die Erteilung von Bewilligungen zuständig sind.

Art. 6. In den Fällen von Art. 3 sollen die Bewilligungen die Bedingung enthalten, dass der Fabrikhaber den beteiligten Arbeitern einen Lohnzuschlag zu entrichten habe: a. von 25% für die über die elfstündige Arbeitsdauer für den einzelnen Arbeiter hinausgehende Zeit; b. von 25% für die über die neunstündige Arbeitsdauer an den Tagen vor Sonn- und Feiertagen für den einzelnen Arbeiter hinausgehende Zeit; c. von 50% für Nacht- und Sonntagsarbeit während einzelner Stunden oder vollständiger Schichten.

Art. 7. Die Kantonsregierungen haben jede Bewilligung dem schweizerischen Fabrikinspektor mitzuteilen. Dieser hat über die auf Grund von Art. 2 und 3 erteilten Bewilligungen, die er als zu weitgehend crachtet, dem schweizerischen Volkswirtschaftsdepartement zu berichten. Das Departement ist ermächtigt, Bewilligungen, die nicht angemessen sind, aufzuheben oder deren Einschränkung anzuordnen.

Art. 8. Vorbehalten bleiben die Anordnungen der zuständigen schweizerischen Behörden für die Fabriken des Bundes.

Art. 9. Laufende Bewilligungen, die diesem Beschluss nicht entsprechen, sind bis 15. Dezember 1915 mit ihm in Uebereinstimmung zu bringen oder, wenn dies nicht tunlich ist, gänzlich zurückzuziehen.

Art. 10. Dieser Beschluss tritt am 22. November 1915 in Kraft.

Schweizerischer Handels- und Industrieverein. Infolge der durch den Krieg geschaffenen Verhältnisse etwas verspätet, ist der Bericht des Vororts für das Jahr 1914 dieser Tage erschienen. Neben den gewohnten wirtschaftsstatistischen Uebersichten und den Berichten über die verschiedenen Zweige des Handels und der Industrie ist die Berichterstattung über das gewerbliche Bildungswesen wieder aufgenommen worden. Der Abschnitt über das kaufmännische Bildungswesen hat eine Erweiterung erfahren. Sehr willkommen wird sodann die als Anhang beigegebene, den Zeitraum vom 30. Juli 1914 bis 30. September 1915 umfassende Uebersicht der wirtschaftlichen Massnahmen der Bundesbehörden, sowie einzelner einschlägiger Massnahmen ausländischer Regierungen sein. Der Bericht kann zum Preise von Fr. 3 beim Sekretariate in Zürich (Börsengebäude) bezogen werden.

— Dampferverkehr Italien-Amerika. Laut telegraphischer Mitteilung aus Genua ist der Dampferverkehr zwischen Italien und Nord-, Mittel- und Südamerika bis auf weiteres eingestellt. Es finden sonach folgende ab Genua vorgesehene Abfahrten nicht statt:

Nordamerika: 16. November «Dante Alighieri», 16. November «America», 17. November «Europa», 20. November «Caserta».

Südamerika: 16. November «Cordova», 27. November «Re Vittorio».

Envois à destination de la Pologne russe

A teneur d'un télégramme de Berlin, les marchandises en grande et en petite vitesse dont le transit par l'Allemagne n'est pas interdit sont admises au transport sur territoire allemand à destination de Lodz. Les frais de route et taxes accessoires jusqu'à la station frontière germano-russe sont à acquitter par l'expéditeur.

On ignore encore lorsque le trafic pourra être repris avec Varsovie. Un trafic privé des colis postaux avec le Gouvernement général de Varsovie n'a pas été institué jusqu'ici.

Internationaler Postgroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 17. November an — Cours de réduction à partir du 17 novembre			
Deutschland	Fr. 108. 70 =	100 Mk	Allemagne
Oesterreich	„ 78. — =	100 Kr	Autriche
Ungarn	„ 78. — =	100 „	Hongrie
Italien	„ 84. 25 =	100 Lire	Italie
Luxemburg	„ 91. — =	100 Franken	Luxembourg
Grossbritannien	„ 25. 80 =	1 Pfund St	Grande-Bretagne
Argentinien	„ 503. 50 =	100 Goldpesos	Argentine

„FIDES“
Revisoren
Buchhaltungs- und Betriebs-Organisationen
Liquidationen, Sanierungen
Vermögens-Verwaltungen
Kostifizierung von Aktien-Gesellschaften
(597 Z) im In- und Auslande (260.)
Bildung und Leitung von Syndikaten
Beratung in Steuer- und Beteiligungs-Angelegenheiten

Treuhand-Vereinigung
Zürich 1, Bahnhofstrasse 69
Absolut unabhängiges Institut
Telegramme: „Fides“ - Telephon 402.87 - Beratung in Steuer- und Beteiligungs-Angelegenheiten

Société du Grand-Hôtel de Territet

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

de la Société du Grand-Hôtel de Territet est convoquée pour le **mardi, 30 novembre 1915**, à 3 1/4 heures de l'après-midi, au **Grand-Hôtel de Territet**.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Lecture du rapport du conseil d'administration.
- 2° Lecture du rapport des contrôleurs.
- 3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Renouvellement du conseil d'administration.
- 5° Nomination des contrôleurs.
- 6° Propositions individuelles. 25527 L (23761)

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires, au **siège de la Société, à Territet, dès le 20 novembre 1915**.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur indication des numéros des actions, **du 22 au 29 novembre 1915**: chez **MM. Cuénod, de Gautard & Cie., à Vevey**.

Territet, le 13 novembre 1915.

Le conseil d'administration.

Société immobilière de Caux

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

de la Société immobilière de Caux est convoquée pour le **mardi, 30 novembre 1915**, à 4 heures de l'après-midi, au **Grand-Hôtel de Territet**.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Lecture du rapport du conseil d'administration.
- 2° Lecture du rapport des contrôleurs.
- 3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nomination des contrôleurs.
- 5° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires, au **Caux-Palace-Hôtel, dès le 20 novembre 1915**.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur indication des numéros des actions **du 22 au 29 novembre 1915**: au **Bankverein Suisse, à Lausanne**; à la **Banque de Montreux, à Montreux**; chez **MM. Cuénod, de Gautard & Cie., à Vevey**.

Caux, le 13 novembre 1915.

(23771) (25528 L)

Le conseil d'administration.

Société anonyme des Hôtels Berthod Château-d'Oex

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le **mardi, 30 novembre 1915**, à 4 heures du soir, au **Grand Hôtel, à Château-d'Oex**.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Lecture du rapport du conseil d'administration.
- 2° Lecture du rapport des contrôleurs.
- 3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires, au **siège social de la société, à Château-d'Oex, dès le 3 novembre 1915**.

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées, sur l'indication des numéros des titres, au **siège social, du 24 au 28 novembre 1915**. (25529 L.) 2378.

Château-d'Oex, le 3 novembre 1915.

Le conseil d'administration.

Grand Hôtel de la Paix S. A., Lausanne

Assemblée de délégués

Les porteurs de délégations de l'obligation hypothécaire 1^{er} rang, de fr. 320,000, reçue Aug. Cérésolle, notaire, le 30 décembre 1910, sont convoqués le

lundi, 29 novembre 1915, à 2 1/2 heures, au local de la Bourse, à Lausanne, Galeries du Commerce, avec l'ordre du jour suivant:

Désignation d'un gérant de la grosse en remplacement du gérant actuel, démissionnaire.

Pour assister à l'assemblée, la production de la délégation ou d'un certificat de dépôt de banque sera nécessaire.

13437 L (23751)

Les gérants de la grosse.

Société des Hôtels National & Cygne MONTREUX

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **lundi, 29 novembre 1915**, à 3 1/4 heures de l'après-midi, au **Montreux-Palace**

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1914/1915.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Votation sur l'adoption des comptes et du bilan.
- 4° Votation sur l'emploi des bénéfices.
- 5° Nominations statutaires.
- 6° Propositions individuelles.

(2469 M) (23711)

Les cartes d'admission pour l'assemblée seront délivrées, sur dépôt des actions, jusqu'au **27 novembre, à midi**, à **Montreux**: par la Banque de Montreux; à **Lausanne**: par **MM. Morel, Chavannes, Günther & Co**. Le bilan et le compte de profits et pertes au **31 mai 1915**, ainsi que le rapport des contrôleurs seront, dès le **19 novembre** etc., déposés, à la Banque de Montreux, à la disposition de Messieurs les actionnaires, **Montreux, le 16 novembre 1915**.

Le conseil d'administration.

20 Aktien der Basler Möbelfabrik A.-G.

vormals Hermann Wagner & Cie.

billigst zu verkaufen! - Offerten erbeten unter **M 5999 Q** an die Schweiz. Annoncen-Exped. H. & V., Basel.

2379.

Schweizerische Handels- & Industrie-Gesellschaft für Brasilien

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

der Herren Aktionäre, auf **Samstag, den 18. Dezember 1915**, nachmittags 4 Uhr, im Sitzungszimmer der Schweiz. Bankgesellschaft, Bahnhofstrasse 44/III, Zürich.

Verhandlungsgegenstände:

1. Geschäftsbericht des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 1914/15.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Décharge-Erteilungen.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses. (4051 Z) 2328.

Die zur Teilnahme berechtigenden Karten sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 1. bis 16. Dezember an den Wertschriftenkassen der Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich und Winterthur zu beziehen, wo auch die Geschäftsberichte während der gleichen Zeit in Empfang genommen werden können.

Schweizerische Handels- & Industrie-Gesellschaft für Brasilien.
Der Präsident des Verwaltungsrates: **Dr. R. Ernst**.

Baugesellschaft Greyerzstrasse A. G., Bern

Generalversammlung

Samstag, den 20. November 1915, nachmittags 2 Uhr, im Notariatsbureau Kaiser Bern

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Versammlung.
2. Rechnungsstellung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über Liquidation der Gesellschaft, event. Ernennung von Liquidatoren.
4. Unvorhergesehenes.

Die Aktionäre haben sich bis spätestens **18. November 1915** über Aktienbesitz im Notariatsbureau Kaiser, Marktgasse Nr. 11 auszuweisen gegen Entgegennahme der Legitimationskarte. 2313.

Bern, den 5. November 1915.

Per Verwaltungsrat.

Für Bankbeamte

Eine deutsch-schweizerische Handelsbank sucht einen im Bankfach tüchtigen, sprachenkundigen Beamten. Juristische Kenntnisse erwünscht. Nur prima ausgewiesene Bewerber haben Aussicht auf Berücksichtigung!

(Za 10430) 2374.

Anmeldungen unter Chiffre **Z. Z. 5350** an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich, Limmatquai 34.

Für Ihre
Bureau-Organisation
empfehlen wir Ihnen als
einzig rationell unser
Vertikal-System

Verlangen Sie Kataloge und kostenlose Auskunft von unserer Spezialabteilung:

**Moderne
Bureaueinrichtungen**
A.-G. der Möbel- und
Parkettfabrik von

Robert Zemp Emmenbrücke (Luzern)

Kunstgewerbliches Etablissement
für Innenarchitektur 53.
Billard - Möbel - Parkett

Caisses

Une importante fabrique offre la fourniture de caisses d'emballage en toutes dimensions. — Demandes à Case postale N° 16326, Möliers. Val de Travers. 23651

Inserate

für die

Finanz- und Handelswelt

bestimmt, finden im

Schweizerischen

Handelsamtsblatt

wirksamste Verbreitung

Annoncen-Regie

Haasenstein & Vogler

Schöne Makelatur bei Haasenstein & Vogler